



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Member of

UNESCO
Associated
Schools

Elterninformation für die 4. Klassen



Herzlich Willkommen

zum Elternabend am BRG Ringstraße

- Bildungsberatung am BRG
- Berufsorientierung
- Österreichisches Bildungssystem
- Sprachwahl in der Oberstufe
- Skikurs
- *Elternabend im Klassenverband*

Bildungsberatung am BRG

Ansprechpersonen

OStR. Mag. Bettina Redl

Mag. Julia Farkalits

**Erreichbar in den jeweiligen Sprechstunden
beziehungsweise nach telefonischer Vereinbarung**

Bildungsberatung am BRG

Aufgaben der Bildungsberater

- Information als Orientierungshilfe bei Wahlmöglichkeiten/Entscheidungen
 - Organisation von Veranstaltungen
 - Individuelle Beratung und Vermittlung von Hilfe
- = erste schulinterne Anlaufstelle bei diesbezüglichen Fragen und Problemen

Berufsorientierung

- Verbindliche Übung „Berufsorientierung“ integriert in den Unterrichtsfächern
- AMS- Besuch und Interessenstestung
- Projekte, Exkursionen und Diskussionen

Ausblick:

- **Information über die Oberstufe** im November:

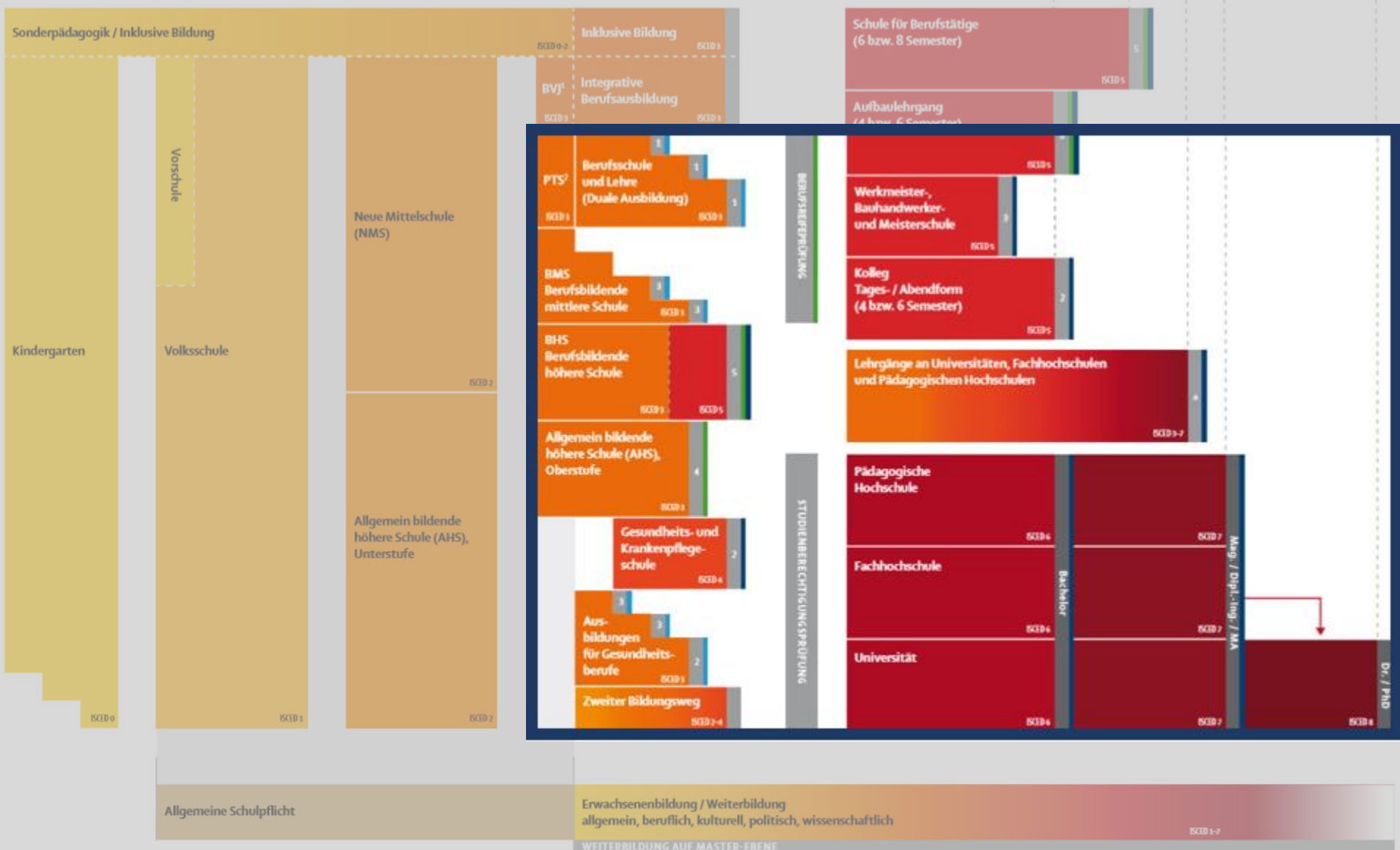
Die Bildungsberaterinnen informieren die SchülerInnen der 4. Klassen.

- Auf unserer Homepage finden Sie Links zum Thema Beruf: unter „Laufbahn/Bildungsberatung“

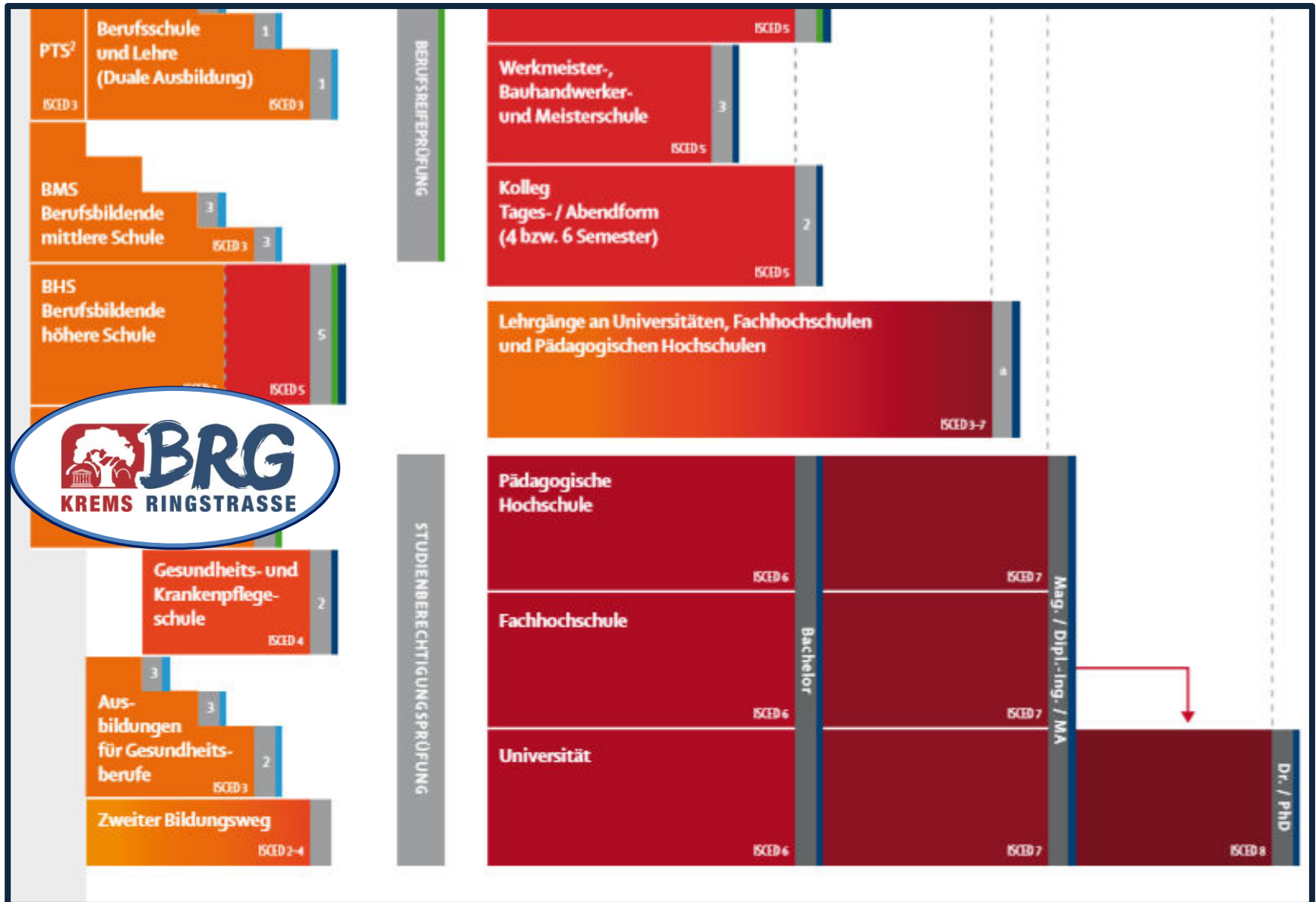
Das österreichische Bildungssystem



www.bildungssystem.at



Mögliche Bildungswege nach der Unterstufe



Berufsbildende mittlere Schulen

- 1- bis 4-jährige Schule
- Abschluss mit gewerblichen Berechtigungen und je nach Dauer mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Aufbaulehrgang zur Reife- /Diplomprüfung möglich

Beispiele:

- Kaufmännische FS: Handelsschule
- Humanberufliche FS: Mode, Agrarwissenschaft
- Technische FS: Bautechnik, Elektronik, Maschinenbau

Berufsbildende höhere Schulen

- 5-jährige Ausbildung
- Abschluss mit Reifeprüfung UND gesetzliche Zugangsberechtigung zu gewerblichen Berufen

Beispiele:

- Handelsakademie: vielfältige Fachrichtungen
- Humanberufliche HLA: Mode, Tourismus, Elementarpädagogik, Agrarwissenschaft
- HTL: vielfältige Fachrichtungen

Allgemein bildende höhere Schulen

- 4-jährige Oberstufe mit Reifeprüfung
- Vernetzte Allgemeinbildung:
 - Sprachkompetenz
 - Persönlichkeitsbildung
 - Teamfähigkeit
 - Wissenschaftliches Arbeiten
 - Begabungs- und Talentförderung
- Berechtigung zum Studium an Uni, FH oder Hochschule, aber auch Zulassung zu Kolleg oder Lehrberuf
- **Berufsentscheidung erst mit 18 Jahren!**

MATURA

8. 7.	Wahlpflichtfächer 8 Stunden von der 6. bis 8. Klasse	Darstellende Geometrie oder verstärkt Biologie, Physik, Chemie	Wahlpflichtfächer 8 Stunden von der 6. bis 8. Klasse
6. 5.		Italienisch oder Latein	Französisch weiterführend
		Latein Freigegegenstand zusätzlich wählbar - 10 Stunden in der Oberstufe	
4. 3.	Realgymnasium Geometrisch Zeichnen Mediendesign, Medienwerkstatt Naturwissens. Labor Computerunterstützte Geometrie / Mathematik	Realgymnasium mit sprachlichem Schwerpunkt	Französisch ab der 3. Klasse (2. lebende Fremdsprache)
2. 1.	AHS - Realgymnasium Englisch ab der 1. Klasse (1. lebende Fremdsprache)		

Oberstufe am BRG

- Umfangreiches Angebot an unverbindlichen Übungen & Wahlpflichtfächern
- Hohes Bildungsniveau
- Gewohntes Umfeld

Empfehlungen

- Gespräch über Interessen und Ziele der SchülerInnen
- Ausblick auf (mögliche) Folgen der Entscheidung
- Alternativen suchen und abwägen
- Rückfragen bei SchülerInnen oder Eltern, die die betreffende Schule kennen
- Schnupperstunden am BRG
- Bildungsmessen wie BeSt im März



Italienisch am BRG

5. – 8. Klasse



Organisation

- Schularbeitsfach mit 3 Wochenstunden
- Möglichkeit in der 8. Klasse schriftlich als auch mündlich zu maturieren
- SchülerInnen erreichen das Sprachkompetenzniveau B1 in den Bereichen Lesen, Hören, Sprachverwendung im Kontext, Schreiben und Sprechen laut Europäischem Referenzrahmen

Der Unterricht im Fach Italienisch ist ...

abwechslungsreich: verschiedene Unterrichtsmethoden, wie z. B. Rollenspiele, Partner- und Gruppenarbeiten, offenes Lernen etc. fördern den Erwerb einer fundierten Fremdsprachenkompetenz

multimedial: italienische Lieder, Videoclips und Zeitschriftenartikel runden die Unterrichtsarbeit ab und unterstützen die SchülerInnen auch dabei, in die italienische Sprache und Kultur einzutauchen

praxisorientiert: Gastbesuche von italienischen FremdsprachenassistentInnen, Intensivsprachwochen an der Schule (in der 5. Klasse), Exkursionen zu italienischen Events oder auch Sprachreisen nach Bella Italia bereichern das Lernerlebnis



Warum also Italienisch?

Einige Gründe sprechen dafür, diese tolle Sprache zu lernen!

- Italien ist einer der wichtigsten Handelspartner Österreichs!
- Italien ist mit den meisten UNESCO-Welterbestätten reich an Kunst und Kultur!
- Italienisch ist die Sprache der Musik und Opernwelt!
- Italien ist aufgrund der geographischen Nähe das beliebteste Urlaubsziel der Österreicher!
- Italienisch bietet eine Alternative zu Englisch bei der Matura!





Latein am BRG

5. - 8. Klasse

Latein auch
als Freifach !

Unsere Schwerpunkte (Auswahl):

- Vorbereitung auf Universität und Fachhochschule:
Latein = Voraussetzung für zahlreiche Studienfächer!
- Kreativer Umgang mit Sprache
- Förderung des Sprachbewusstseins (besonders unserer Muttersprache)
- Sagen & Mythen und ihr Weiterwirken in Literatur, Kunst und Kultur unserer Zeit
- Latein als Grundlage einer europäischen und weltoffenen Wertegemeinschaft
- Exkursionen (z. B. Carnuntum, Rom)





Latein am BRG



► Latein Kreativ- und Intensivwoche



► Carnuntum



► Sprachprojekt





Latein am BRG



► Lehrbuch: Medias in Res

5 DE THERMIS¹

Nach dem Besuch der Darbietungen im Amphitheater diskutieren die Freunde über den „Unterhaltungswert“ der Gladiatorenspiele:

Lydia ad Gaium: „**Mihi** spectacula gaudio² non sunt.“
 Gaius respondet: „Cur spectacula **te** non **delectant**?
Nonne pulchra sunt? Multos Romanos delectant!“
 Alexander: „**Ego** spectacula amo, sed multis **Graecis**
 non placent.“ „**Ita** est“, Lydia **inquit**, „et **tu**, Gai? **Num**
tibi spectacula **vestra** placent?“ Gaius respondet:



„**Mihi quoque** non placent. Itaque **vobis** nunc
 thermas¹ **nostras** monstrare in
 non solum **nos**, sed etiam
 10 Claudiam et Iuliam in foro
nobiscum in thermas venit.
 venimus!“; puellae respondit:
 Nunc amici in thermas intrat
 frigidarium³“, inquit, „**ibi** est
 15 palaestram⁶ et bibliothecam⁷
 Romanis diu in thermis **mane**
 caldarium⁵ **properant**. „**Quam**
 calida⁸ sederet!“, clamant. Sed
 non placent. Itaque **iterum** et ite
 20 Gaudium magnum est. – Sed non
 gaudent: „In aquam saltare vobis
 nostrum turbatis!“ Itaque Gaius
 cum puellis in aqua sedent. Sed u
 aqua est et puellas **terret**. Puellae
 25 – et otium virorum turbant.

1 thermas, -arum f. (Pl): „Thermen“, „Bad“; 2 gaudio non sunt: „(sie) bereiten keine Freude“; 3 venit: „er/sie kommt“ (3.P. Sg.);
 „Kaltwasserbad“; 5 caldarium, -i n.: „Warmbad“; 6 palaestra, -ae f.: „Sportanlage“; 7 bibliotheca, -ae f.: „Bibliothek“; 8 calida
 9 saltare: „springen“; 10 nonnulli/ae/a: „einige“; 11 turbare: „stören“

? RICHTIG oder FALSCH?

1. Viele Griechen konnten sich für Gladiatorenkämpfe begeistern.	R	F
2. Thermen konnten auch über eine Bibliothek verfügen.	R	F
3. Die Mädchen sitzen gerne im warmen Wasser.	R	F
4. Die Erwachsenen sind sauer, weil die Mädchen ins Wasser springen.	R	F

► Rom-Reise



Französisch am BRG

Ein Ausblick auf die Oberstufe

- Der insgesamt 6-jährige Lehrplanaufbau setzt sich in der 5. Klasse mit dem 3. Lernjahr in Französisch fort.
- Der Vorteil des frühen Spracherwerbbeginns in der 3. Klasse Unterstufe liegt in ausreichend Zeitreserven für Methodenvielfalt und für das Üben und Festigen der Sprachstrukturen.
- Kein Zwang zu maturieren
- Unterstützung und Realkontakt mit der Sprache durch Fremdsprachenassistenten (etwa 1 Wochenstunde in jeder Oberstufenklasse)



Französisch am BRG

Organisatorisches

- 5. Klasse bis 8. Klasse: jeweils 3 Wochenstunden Französisch

5. Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8. Klasse
3 Schularbeiten mit insgesamt 150 Minuten	2 Schularbeiten mit insgesamt 200 Minuten	2 Schularbeiten mit insgesamt 250 Minuten	2 Schularbeiten mit insgesamt 300 Minuten

- Durch den 6-jährigen Aufbau wird in der französischen Sprache bis zur Matura im Hörverständnis Niveau B1, im Leseverständnis Niveau B2, im Bereich der schriftlichen Produktion Niveau B1 und in der gesprochenen Sprache Niveau B1 angestrebt und erreicht.

...zusätzliche Realkontaktangebote

- „**Rendez-vous français**“ an der Schule in der 5. Klasse (dabei werden die SchülerInnen direkt am BRG an 4-5 Tagen in Kleingruppen von muttersprachlichen Pädagogen 5 Stunden pro Tag unterrichtet)
- In Absprache mit der Klassengemeinschaft und den anderen Fächergruppen ist eine **Frankreichreise** in der 7. Klasse möglich



...zusätzliches Vertiefungsangebot: DELF

DELF = **D**iplôme d'**E**tudes en **L**angue **F**rançaise

- International anerkanntes Sprachdiplom
- Ab der 4. bis zur 8. Klasse möglich
- Prüfung in den Sprachniveaus A1, A2, B1 und B2 direkt am BRG möglich
- Die Vorbereitung erfolgt in Eigenstudium oder freiwillig in der Unverbindlichen Übung DELF (1 oder 2-wöchig 2 Wochenstunden am Nachmittag bis zur Prüfung im März)
- Einsatz des Sprachassistenten zum Üben der mündlichen Sequenzen

Sie haben Fragen?

Die Klassenvorstände, Bildungsberaterinnen und Fachlehrpersonen geben Ihnen gerne Auskunft.

Auf unserer Homepage finden Sie dazu die Sprechstundenliste:

<http://www.brgkrem.s.ac.at/>